



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

**Apologia Oder Verantwortung D. Vvolffgangi Peristeri,  
wider seine Widersacher vnd Verfolger/ Nemlich/ die  
Prediger zu Wismar**

**Peristerus, Wolfgang**

**[Erscheinungsort nicht ermittelbar]**

**VD16 T 210**

7. Der Siebende/ Das die Wort Christi: Nim hin/ vnd etc. K. 1. a.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-36664**

## Wolfgangi Peristerj.

sten vnd dicksten Roeh vnd Schlamm wider leget vnd  
welzet.

Weil ich aber auch diesen Punct in der Dritten Edia-  
tion meines Gründlichen Veriches / zc. weitläufftiger  
vnd nach aller Vorurfft / ja dermassen / das es ein Blin-  
der sehe / mercken / verstehen vnd greiffen künd / erklere /  
vnd aber solche weitläufftige Erklärung allhie zu wi-  
derholen viel zu lang sein wolt / als wil ich hiemit ewer  
Liebe vnd Andacht / so wol auch alle andere Goresiebent  
de Herzen vnd Gemüter dahin gewiesen haben.

## Der Siebende Irthumb.

Das die Wort Christi / Nim hin / zc. R. I. a.

**D**IESER vermeinte Irthumb ist nicht voll-  
stend ausgezeichnet / Ich kan aber wolerachten /  
was damit gemeinet wird / meißlich aber dies  
weil das Blat / da er stehn sol / gezeiget wird / Ich schrei-  
be aber daselbs also vnd mit diesen Worten / das wenn  
im austheilen vnd verreichen der Elementen / diese  
Wort repetiret vnd recitiret werden / vnd zu dem Com-  
municanten gesprochen wird / Nim hin vnd isse / Das  
ist der ware Leib Jesu Christi / für dich dahin gegeben /  
zc. Item / Nim hin vnd trinck / das ist das Blut Jesu  
Christi / für dich vergossen / (denn billich die Formalia  
verba Christi im Austheilen gebrauchet vnd recitiret  
sollen werden / als denn in meiner Confession / wider die  
Sacramentirer allenthalben erwiesen vnd bezeuget ist  
worden) so geschicht als den daselbs in der Eynsetzung  
vnd in dem Gebrauch des Sacraments / das durch die  
Krafft Jesu Christi vnd solcher seiner Wort / so in der  
Eynsetzung als in dem Gebrauch vnd in der Verrey-  
chung des Sacraments gesprochen werden / Ja / das  
ich recht sage / vmb der Ersten Eynsetzung vnd Seg-  
nung

Forma-  
lia verba  
Christi  
repetens  
da.  
Integra  
Institu-  
tio facit  
Sacramē-  
tum,

h

## Apologia D.

nung Christi willen/der Niemer nicht schlechte Elementen Brods vnd Weins empfahe/esse vnd trincke/sondern empfahe/esse vnd trincke den warhafftigen Leib vnd das warhafftige Blut Jesu Christi/am Creuzo für vns gebrochen vnd vergossen. Vnd derwegen wir allhie abermals aussagen vnd bekennen müssen/das im Austheilen des Sacraments / die eigentlichen Wort Jesu Christi / ja so wol als in der Tauffe / widerholet vnd appliciret sollen vnd müssen werden. Am allers verborū meisten aber auch darumb/dieweil wir doch bis daher super ele manigfaltiglich vnd statlich/bezeuget vnd erwiesen/ja menta durch die Gnade Gottes ausgefüret haben / das nach non facit der Ersten vnd Historischen Erzehlung der Wort/die Sacramē Elementen nicht so bald vnd incontinenti, im Tu vnd tum. im Hui/ Christi Leib vnd Blut werden / sondern allers erst denn/weñ der Vslus vnd Finis, Das ist/der Gebrauch vnd die Endschafft Sacramenti/ (als daran am allers meysten gelegen ist) mit darzu kompt/vnd also die ganze Action nach der Eynsetzung Christi beysamē ist/ &c.

Item/Sintemal auch allerley CASVS vorkommen könen/dardurch die Actio turbiret vnd impediret möchte werden / Also / das das Sacrament ad Vsum vnd zum Gebrauch vnd zu gebürlicher Endschafft nicht gereychen könte / vnd aber solche vngebrauchte Elementen für Christi Leib vnd Blut keinesweges nicht zu halten seien.

Item vnd ferner schreibe vnd sage ich daselbs diese Wort / Also vnd eben dergestalt / (nemlich wie im Sacrament der Tauffe) hat es auch eine Meynung mit dem Hochwürdigen Sacrament des Altars/das/wenn die Wort im Verreichen gesprochen vnd widerholet werden/vnd also das Wort/das Element vñ der Communicant zusammen sind/das Brod vnd Wein verreychet/empfangen / geessen vnd getruncken werden/ so ist es

Applica  
tio Sacra  
menti.

## Wolfgangi Perlsters.

ist es gewis vnd war / das man daselbs vnd als denn  
warhafftiglich den Leib vnd das Blut Christi verrey-  
chet / empfehet / isset vnd trincket / denn da ist eigentlich  
die ganze Accion / vnd alle Drey Sacramentliche vnd  
dazu gehörige stücken im Wercke vnd zusammen / &c.

Dieses alles (sage ich) halten vnd schelten sie auch  
für einen Irthumb. Aber sie werden mir wol diese Re-  
gel / Wort vnd Meynung müssen vngemeinert vnd  
vngereformiret / ja vngetadelt vnd vngestrafet lassen  
bleiben / wenn sie auch jr größtes vnd bestes Vermögen  
daran setzten vnd wendeten / ja alle Teufel aus der Hells  
le zu sich lockten vnd rotteten. Vnd Trotz sey jnen aber  
mals geboten. Wenn aber auch bis daher in den vora-  
gehenden Widerlegungen mehr vnd fast zum Übers-  
drus darvon gesagt vnd widerholet ist worden / als wil  
ich es auff dieses mal bey dieser Erinnerung lassen blei-  
ben vnd beruhen. Bitte auch man wölle mich nicht ver-  
denken / das ich solche materia so oft habe widerholen  
müssen / nach dem mal meine Widersacher so viel Pun-  
cten dar aus machen / die doch allesampt in Zwey oder  
Drey betten zusammen gezogen mögen werden.

### Der Achte Irthumb.

Das die Kirchen nicht zu loben sein / da vnter  
dem Verreychen / die Wort nicht wider-  
holet werden.

Ist zu finden / B. 4. b.

### Der Neundte.

Vnrecht / strefflich vnd ergerlich ist es / die  
Wort nicht widerholen.

Dieses sagter / L. I. a. b.

**D**iese beyde vermeinte Irthumb geben auff einem  
aus / wie auch wol ein Kind sehen / mercken vnd  
greife